Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 34 (1940)
Heft: 20

Rubrik: Aus der Welt der Gehörlosen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus der Welt der Gehörlosen

Klassenzusammenkunft
am 22./23. September 1940.

Drei Ehemalige namens R. Frei, R. Hofmann und P. Schärer beschlossen, dieses Jahr ein gemeinsames Klassenfest zu veranstalten. Am Samstagabend um 6 Uhr kamen vier bis fünf frühere Klassen in der Taubstummenanstalt Wollishofen zusammen. Es war ein langersehntes und frohes Wiedersehen. Herr Direktor Hepp hieß alle zum festlichen Nachtessen willkommen. Die Lehrer und die Lehrerin freuten sich sehr, ihre hiesigen Schüler und Schülerinnen wiederzusehen. Als wir uns gesättigt hatten, gingen wir ins Knabenzimmer und plauderten miteinander. Drei von diesen Ehemaligen sind bereits verlobt. Wir gratulierten ihnen zum voraus zur Vermählung. Zu der im Programm angegebenen Zeit wurden folgende Filme gezeigt: 1. Die Jungfraubahn — höchste Bergbahn Europas; 2. Der unbekannte Verbrecher — Kampf dem Alkohol; und 3. London, das gegenwärtig schwer zu leiden hat. In den Zwischenpausen sprach der gestrenge Herr Hauptmann Kunz über die Anstalt und seinen Grenzdienst.

Von auswärts Kommende durften in den geliebten Räumen übernachten. Haben sie wohl gut geschlafen oder haben sie an die schönen Tage ihrer Schulzeit gedacht? Es regnete in der Nacht bis zur Morgendämmerung. Sonntagvormittags führten Frl. Schilling und Herr Binder Gesellschaftsspiele mit Nußknackeraufgaben aus. Während der Himmel sein schönes Gewand anzog, durchstreiften wir kurze Zeit die Wollishofener Umgebung. Ein Teil der Ehemaligen feierte mit seinen alten Bekannten ein Wiedersehen. Um zwölf Uhr aßen und plauderten wir allerlei im altvertrauten Speisesaal. Die pensionierte Lehrerin Fräulein Zolliker ließ alle Ehemaligen grüßen. Vor dem Nachmittagsspaziergang sammelte einer Geld zugunsten der Anstalt. Der Weg führte uns nach Leimbach, durch den „Ris", Oberleimbach, auf den Entlisbergkopf und zuletzt heimwärts. Guter Humor ist immer ein treuer Begleiter der Gehörlosen. Gegen Abend zeigten die Herren Kunz und Gallmann Lichtbilder und Filme von unsern Schulreisen, sowie von der Anstalt. Nun wurde die gut abgelaufene Klassenversammlung mit feierlicher Rede abgeschlossen. Ungern verließen wir die liebe Anstalt. Am selben Tag mußte der Sommer, auch nicht gerne, vor dem Herbst weichen. Dieser schöne und sonnige Tag wird uns wohl eine bleibende Erinnerung sein. Wir sprechen Herrn und Frau Direktor Hepp für ihre freundliche Einladung und Güte, den Lehrern und der Lehrerin, den Angestellten und unserm Dreierkomitee den besten Dank aus für ihre Mühe und Arbeit.

Auf Wiedersehen in drei Jahren!

Rob. Frei.

Ein fleißiger, reformierter

Jüngling

könnte bei einem tüchtigen Korbmacher eintreten, um die **Korbmacherei** gründlich zu erlernen, 3jährige Lehrzeit. — Anmeldungen an:

J. Wyß,
Korbwarenfabrik Rutenwil-Bazenheid
(Kanton St. Gallen).

2 Schneider gesucht
auf Maß und Konfektion,
die gewillt wären in die Hand und selbständig zu arbeiten. Da schon seit 5 Jahren ein Taubstummer bei mir arbeitet, werden zu ihm noch zwei Kollegen gesucht. Zugesicherte Jahresstellen. — Offerten an:

H. Muntwiler, Tailleur, Würenlos b. Baden
(Aargau), Tel. 3 51 08.

Gehörlosen-Sportverein Bern

Sporttag in Bern, Sonntag, 27. Okt. 1940.

Vormittags 10 Uhr auf dem Schwellenmätteli: Stafettenwettkampf Gehörlosen-Sportverein Zürich gegen Bern.

Nachmittags 14 Uhr 30 auf dem Sportplatz Spitalacker: Fußballmatsch Gehörlosen-Sportverein Zürich gegen Bern.

Zahlreicher Besuch wird erwartet.

Der Vorstand.

Am 18. Oktober werden die noch ausstehenden Abonnements-Gebühren durch Nachnahme erhoben. Wir bitten freundl., dieselben einlösen zu wollen.

Bühler & Werder A.-G., Buchdruckerei und Verlag, Bern